

Kwizda

Agro Haus & Garten

Chryzotop grün 0,25%
Pfl.Reg.Nr. 3853

Chryzoplus grau 0,8%
Pfl.Reg.Nr. 3854

Stecklingspulver

Inhalt 25 g 



Pfl.-Reg.-Nr. Chryzotop grün 0,25% = 3853, Indolylbuttersäure 2,49 g/kg (0,249 %)
Pfl.-Reg.-Nr. Chryzoplus grau 0,8 % = 3854, Indolylbuttersäure 7,95 g/kg (0,795%)

Hochwirksames Bewurzelungsmittel für Stecklinge, das in relativ kurzer Zeit zu gesunder und kräftiger Wurzelbildung führt. Chryzotop grün für weiche, krautige Stecklingshölzer, Chryzoplus grau für Hartholzstecklinge.

EIGENSCHAFTEN UND WIRKUNGSWEISE:

Indolylbuttersäure ist ein hochwirksames Bewurzelungshormon, das leicht vom Steckling aufgenommen wird und in relativ kurzer Zeit die Ausbildung von gesunden, kräftigen Wurzeln anregt. Durch die Anwendung des Pulvers wird die Heranzucht von Pflanzen aus Stecklingen vereinfacht und verbessert. Indolylbuttersäure steht in zwei Stärken (Chryzotop grün und Chryzoplus grau) zur Verfügung. Chryzotop grün eignet sich für den Einsatz bei krautigem, frischem, noch grünem Stecklingsmaterial. Für verholztes Stecklingsmaterial eignet sich Chryzoplus grau. Es ist wichtig die richtige Konzentration zu wählen, um den gewünschten Effekt zu erreichen. Dazu findet sich beiliegend eine Pflanzenliste, welche die richtige Wahl und damit die richtige Anwendung erleichtern soll.

REGISTRIERUNGSBEREICH:

Im Zierpflanzenbau unter Glas als Bewurzelungshilfsmittel: Stecklinge ca. 2 cm tief in das Pulver tauchen, maximal 1 Anwendung.
Keine Anwendung im Freiland!

ANWENDUNG:

1. Der Fuß des Stecklings wird mit der Schnittfläche 2 cm tief in das Pulver getaucht. Wenn der Steckling glatt und trocken ist und das Pulver nicht haftet, wird er vorher in reines Wasser kurz eingetaucht, überschüssige Flüssigkeit durch Schütteln entfernt und danach ins Pulver getaucht.
2. Das überschüssige Pulver wird entfernt, indem man den Steckling am Rande des Behälters abklopft. Dabei muss eine dünne Schicht zurückbleiben, die den Stecklingsfuß mindestens 1 cm bedecken soll.
3. Der Steckling wird nun in gewohnter Weise in das entsprechende Substrat gesteckt. Es ist jedoch darauf zu achten, dass das Pulver beim Stecken nicht abgestreift wird.

LAGERUNG UND HANDHABUNG:

Produkt in dicht verschlossener Originalverpackung, an einem gut belüfteten Ort, kühl und trocken lagern. Getrennt von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln lagern. Nicht zusammen mit oxidierenden und sauren Stoffen lagern. Vor Feuchtigkeit und extremen Temperaturen schützen.
Empfohlene Lagertemperatur: 10 °C bis 20 °C.

ERSTE HILFE-MASSNAHMEN:

Allgemeine Hinweise: Bei Unfall oder Unwohlsein Arzt hinzuziehen.

Nach Einatmen: Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung. Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. **Nach Hautkontakt:** Mit viel Wasser und Seife gründlich abspülen. Bei auftretender Reizung Arzt aufsuchen. **Nach Augenkontakt:** Kontaktlinsen entfernen und Augen mit viel Wasser mindestens 10 Minuten bei geöffnetem Lidspalt spülen. Bei anhaltender Reizung ärztlichen Rat einholen. **Nach Verschlucken:** Mund mit Wasser ausspülen und ärztlichen Rat einholen. Niemals einer bewusstlosen Person etwas durch den Mund verabreichen.

Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen: Augenkontakt: Feinstaub kann zu mechanischer Reizung, Rötungen und Schmerzen führen. **Einatmen:** Enthält Talkstaub, der Husten und Atemnot auslösen kann. Verdampfen bei 20 °C ist vernachlässigbar, jedoch kann bei Dispergieren schnell eine gesundheitsschädliche Belastung in der Luft erreicht werden. Talkstaub kann Auswirkungen auf die Lunge haben (Staublung). **Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:** Behandlung symptomatisch.

VERGIFTUNGSINFORMATIONSZENTRALE
WIEN, TEL: +43-(1)-406 43 43

Chryzotop® grün für Weichholz:

<i>Acalypha hispida</i>	Katzenschwänzchen, Nesselschön
<i>Acalypha wilkesiana</i>	Buntlaubiges Kupferblatt
<i>Acanthopanax sieboldianus</i>	Fingeraralie, Stachelkraftwurz
<i>Acer pseudoplatanus</i>	Berg-Ahorn
<i>Achillea ageratum</i>	Leberbalsam-Schafgarbe
<i>Achillea filipendulina</i>	Goldgarbe, Gelbe Schafgarbe
<i>Aechmea fasciata</i>	Langenrosette
<i>Aeonium arboreum</i>	Aeonium arboreum
<i>Ageratum houstonianum</i>	Gewöhnlicher Leberbalsam
<i>Alocasia cuprea</i>	Metallisches Pfeilblatt
<i>Anthurium scherzerianum</i>	Kleine Flamingoblume
<i>Argyranthemum frutescens</i>	Strauchmargerite
<i>Asclepias tuberosa</i>	Knollige Seidenpflanze
<i>Aster novi-belgii</i>	Herbstaster, Glattblattaster
<i>Azalea dauricum</i>	Dahurische Azalee
<i>Banksia marginata</i>	Silber-Banksie
<i>Bouvardia hybrida</i>	Bouvardie
<i>Browallia speciosa</i>	Browallie
<i>Buxus sempervirens</i>	Gewöhnliche Buchsbaum
<i>Calceolaria hybrida</i>	Pantoffelblume
<i>Centaurea</i>	Flockenblume
<i>Cistus</i>	Zistrosen
<i>Coleus-Blumei-Hybriden</i>	Buntnessel
<i>Columnea</i>	Columnea
<i>Coronilla emerus</i>	Kronwicke
<i>Chrysanthemum indicum</i>	Herbst-Chrysantheme
<i>Cucumis sativus</i>	Gurke
<i>Cuphea hissiifolia</i>	Japan. Scheinmyrte
<i>Cuphea ignea</i>	Zigarettenblümchen
<i>Daboecia cantabrica</i>	Irische Heide, Glanzheide
<i>Dahlia</i>	Dahlien
<i>Delphinium</i>	Rittersporn
<i>Dianthus barbatus</i>	Bartnelke
<i>Dizygotheca elegantissima</i>	Fingeraralie
<i>Dracaena</i>	Drachenbaum
<i>Escallonia</i>	Andenstrauch
<i>Euonymus fortunei</i>	Kletter-Spindelstrauch
<i>Euphorbia pulcherrima</i>	Weihnachtsstern
<i>Fatsia japonica</i>	Zimmeraralie
<i>Felicia amelloides</i>	Kapaster
<i>Ficus carica</i>	Echte Feige
<i>Fuchsia</i>	Fuchsie
<i>Gaillardia</i>	Kokardenblumen
<i>Glechoma hederacea</i>	Gundermann, Echt-Gundelrebe
<i>Grevillea robusta</i>	Australische Silbereiche
<i>Griselinia littoralis</i>	Griselinia littoralis
<i>Gynura procumbens</i>	Malayische Samtpflanze
<i>Hebe</i>	Strauchveronika
<i>Hedera helix cultivaris</i>	Efeu
<i>Helianthemum</i>	Sonnenröschen
<i>Heliotropium arborescens</i>	Vanilleblume
<i>Hippophae rhamnoides</i>	Sanddorn, Rote Schlehe
<i>Humulus lupulus</i>	Echter Hopfen
<i>Hydrangea paniculata</i>	Rispen-Hortensie
<i>Hydrangea petiolaris</i>	Kletter-Hortensie
<i>Hypericum calycinum</i>	Großkelchiges Johanniskraut

<i>Hypoestes phyllostachya</i>	Hüllenklau, Punktblume
<i>Iberis sempervirens</i>	Immergrüne Schleifenblume
<i>Kerria japonica</i>	Kerrie, Ranunkelstrauch
<i>Lantana</i>	Wandelröschen
<i>Larix kaempferi</i>	Japanische Lärche
<i>Laurus nobilis</i>	Echter Lorbeer
<i>Lespedeza bicolor</i>	Zweifarbiger Buschklée
<i>Lespedeza thunbergii</i>	Thunbergs Buschklée
<i>Leucothoe walteri</i>	Traubenheide
<i>Lippia citriodora</i>	Zitronenstrauch, Zitronenverbene
<i>Lithospermum diffusum</i>	Steinsame
<i>Lycium chinense</i>	Chinesischer Bocksdorn
<i>Maranta</i>	Pfeilwurz
<i>Matricaria capensis</i>	Matricaria Snowball
<i>Medinilla magnifica</i>	Medinille
<i>Melampodium paludosum</i>	Sterntaler
<i>Monstera deliciosa</i>	Köstliches Fensterblatt
<i>Myosotis</i>	Vergissmeinnicht
<i>Myrsine africana</i>	Myrsine
<i>Nerium oleander</i>	Oleander, Rosenlorbeer
<i>Opuntia</i>	Opuntien
<i>Osteospermum</i>	Kapkörbchen, Kapmargerite
<i>Pachypodium lamerei</i>	Madagaskarpalme, Dickfuß
<i>Passiflora</i>	Passionsblumen
<i>Pernettya mucronata</i>	Torfmyrte
<i>Phaseolus</i>	neuweltliche Bohnen
<i>Picea abies</i>	Gemeine Fichte, Rotfichte
<i>Plectranthus fruticosus</i>	Harfenstrauch
<i>Polyscias balfouriana</i>	Fiederaralie
<i>Populus</i>	Pappel
<i>Porphyrocoma lanceolata</i>	Purpurschopf, Acanthusgewächs
<i>Rhipsalidopsis gaertneri</i>	Kakteengewächs
<i>Rhodochiton atrosanguineus</i>	Purpurglöckchen
<i>Rhododendron impeditum</i>	lavendelblauer kleinblättriger Rhododendron
<i>Rhododendron praecox</i>	Vorfrühlings-Alpenrose
<i>Ribes</i>	Johannisbeere
<i>Rosa floribunda</i>	Floribundarose
<i>Rosa rugosa</i>	Kartoffel-Rose, Apfel-Rose
<i>Rosmarinus officinalis</i>	Rosmarin
<i>Salix</i>	Weide
<i>Sambucus</i>	Holunder
<i>Santolina</i>	Heiligenkraut
<i>Sarcococca hookeriana</i>	Himalaya-Schleimbeere
<i>Saxifraga</i>	Steinbrech
<i>Schefflera arboricola</i>	Kleine Strahlenaralie
<i>Schlumbergera</i>	Weihnachtskaktus
<i>Senecio laxifolius</i>	Strauch-Kreuzkraut
<i>Solidago</i>	Goldrute
<i>Stephanotis floribunda</i>	Kranzschlinge
<i>Stevia rebaudiana</i>	Süßkraut, Süßblatt oder Honigkraut
<i>Styrax benzoin</i>	Sumatra-Benzoebaum
<i>Teucrium chamaedrys</i>	Edel-Gamander, Schafkraut
<i>Thuja occidentalis</i>	Abendländischer Lebensbaum, Thuje
<i>Veronica</i>	Ehrenpreis
<i>Yucca flaccida</i>	Schlaffe Palmilie
<i>Zenobia pulverulenta</i>	Zenobie

Chryzoplus Grau für Hartholz:

Acer rubrum	Rot-Ahorn
Acer saccharium	Silber-Ahorn
Ampelopsis brevipedunculata	Ussuri-Scheinrebe
Azalea calendaceum	Rhododendron calendulaceum
Berberidopsis coralina	Chilenischer Korallenstrauch
Callistemon	Zylinderputzer
Celastrus orbiculatus	Rundblättriger Baumwürger
Cephalotaxus harringtonii	Japanische Kopfeibe
Cercidiphyllum japonicum	Japanischer Kuchenbaum
Convolvulus cneorum	Silberwinde
Epigaea repens	Kriechender Bodenlorbeer
Erica	Heidekraut
Eucalyptus	Blaugummibaum
Gerbera jamesoni	Barberton-Gerbera
Halesia carolina	Carolina-Schneeglöckchenbaum
Hamamelis mollis	Chinesische Zaubernuss
Indigofera gerardiana	Himalaya-Indigostrauch
Itea ilicifolia	Stechpalmenblättrige Rosmarinweide
Jasminium nudiflorum	Winter-Jasmin
Kalmia polifolia	Zwerg-Berglorbeer
Laurus nobilis	Echter Lorbeer
Leptospermum scoparium	Südseemyrte
Pachysandra terminalis	Japanischer Ysander
Pieris floribunda	Amerikanische Lavendelheide
Potentilla	Fingerstrauch
Salvia officinalis	Echter Salbei
Symphoricarpos orbiculatus	Korallenbeere

Für weitere wichtige Tipps zum richtigen Umgang mit Pflanzenschutzmitteln informieren Sie sich unter:
www.kwizda-garten.at oder www.pflanzenschutz.fcio.at

**Gärtl's Tipp**

Da die Stecklinge durch das Hormon zu schnellerem Wachstum angeregt werden, sind diese zugleich empfindlicher gegen Schädlinge und Pilzkrankungen. Aus diesem Grund ist es zu empfehlen, Stecklinge die mit dem Bewurzelungshormon behandelt wurden, in ein saures und desinfiziertes Pflanzsubstrat zu setzen, bestenfalls Aussaaterde aus dem Gartencenter oder Baumarkt.

Kwizda
 Agro Haus & Garten

**Für die Verwendung im Haus- und Kleingartenbereich zulässig.
 Zulassungsinhaber und für die Endkennzeichnung verantwortlich:**

Rhizopon BV, Rijndijk 263a, 2394 CE Hazerswoude-Rijndijk, NL
 Vertrieb: Kwizda Agro GmbH, Universitätsring 6, 1010 Wien, Tel: +43 5 99 77 10

® = Rhizopon BV